



Pressemitteilung

Bonn, 22.9.2020

Podcast: Was uns betrifft

Neuer Podcast der Bundeszentrale für politische Bildung zu Politischem im Alltag / Erste Folge zum Thema „Koloniale Spuren“ / Jetzt auf bpb.de und Spotify

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb hat heute den neuen Podcast „Was uns betrifft“ gestartet. Politik wirkt oft ziemlich abstrakt. Die Volontierenden der bpb wollen deshalb – stellvertretend für die Hörer – herausfinden, was politische und historische Themen mit dem Alltag zu haben. Ausgehend von persönlichen Erfahrungen und Beobachtungen machen sie sich auf die Suche nach den politisch-gesellschaftlichen Hintergründen.

Die Spuren der Kolonialzeit, der Begriff „Dekolonisierung“ und der Zusammenhang zwischen Kolonialismus und Rassismus: das sind die Themen in der ersten Folge „Koloniale Spuren“. Um diesen auf den Grund zu gehen haben sich die Volontierenden der bpb gemeinsam mit der Kulturwissenschaftlerin und Aktivistin Meryem Choukri in Hamburg umgeschaut. Für mehr Hintergrundinformationen sprechen sie außerdem mit Historikerin Katharina Oguntoye über den Zusammenhang zwischen Kolonialismus und Rassismus.

„Was uns betrifft“ erscheint einmal im Monat. Die nächsten Folgen beschäftigen sich mit den Themen Mobilität und Deutsche Einheit.

Der Trailer zum Podcast sowie die erste Folge sind ab sofort abrufbar unter www.bpb.de/was-uns-betrifft und <https://open.spotify.com/show/3tLwfCuctmYrCbsz0eHpGI>.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL